Bericht

über die

Knaben-Mittelschule zu Thorn

für das Schuljahr

von Ostern 1882 bis Ostern 1883

nebst

Ordnung

der am 20. März 1883 stattfindenden

öffentlichen Prüfung,

zu welcher ergebenst einladet der

Rektor

Lindenblatt.

Thorn 1883.
Dampfbuchdruckerei der „Thorner Ostdeutschen Zeitung".

A. Schulnachrichten.

Das Schuljahr begann mit 2 Vakanzen an der Mittelschule, welche durch Verwendung provisorischer Lehrkräfte gedeckt wurden und definitiv erst am 1. October ihr Ende erreichten. Von Ostern bis zu den Sommerferien war für diese 2 Stellen nur eine Lehrkraft in der Person des erst vor kurzem aus dem Seminar abgegangenen Herrn Johann Domisch aus Gr. Konarzyn im Kreise Schlochau vorhanden, welchem das Ordinariat der V. Klasse der Elementarschule übertragen wurde, während Herr Żulawski das der VI. Klasse der Mittelschule noch bis Michaelis behielt. Die fehlende Lehrkraft wurde durch Vermehrung der Stundenzahl der einzelnen Lehrer ersetzt, während Herr Hirsch bis Michaelis zwei Ordinariate, die der Klassen II^{a} und II^{b}, verwaltete. Am 1. August traten an Stelle des Herrn Domisch, welcher am 1. Juli eine Landschullehrerstelle angenommen hatte, die Herren Hermann Mausolf, der bisher an der Hasenbalgschen höheren Mädchenschule beschäftigt gewesen war, und Karl Krause von hier als Hilfslehrer ein. Nachdem bereits am 1. Juli Herr Hirsch in die zweite Mittelschullehrerstelle aufgerückt war, wurde am 1. October die dritte durch Herrn Gustav Gruhnwald aus Graudenz, die vierte provisorisch durch Herrn Hoppe besetzt, welchem dieselbe definitiv übertragen werden wird, sobald er die Prüfung für Mittelschulen wird abgelegt haben. Gleichzeitig ging auch Herr Voß von der Elementar- an die Mittelschule über, während Herr Żulawski seine Stelle an der Elementarschule definitiv antrat. Die zum 1. October erfolgte Verteilung der Ordinariate an der Mittelschule ist aus Abschnitt C ersichtlich.

An der Elementarschule wurde am 1. October Herr Karl Marks aus Pangritz-Kolonie bei Elbing angestellt, so daß nun auch für diese Schule wieder geordnete Verhältnisse vorhanden waren. Die Ordinariate waren im Sommer, wie folgt, besetzt: Pyttlik I, Kowalewski II, Rogozinski III^{a}, Dargatz III^{b}, Jattkowski IV^{a}, Voß IV^{b}, Domisch resp. Mausolf V. Die Überhandnahme der Schülerzahl in der V. Klasse machte eine Teilung derselben zu Michaelis erforderlich, wogegen die beiden vierten Klassen, deren Schülerzahl sich indessen auch auf 100 belief, in eine vereinigt wurden. Die Ordinariate der Klassen IV, V^{a} und V^{b} wurden den Herren Jattkowski, Żulawski und Marks übertragen.

Während in der Mittelschule die Schülerzahl gegen das Vorjahr ungefähr dieselbe geblieben ist, hat sich die der Elementarschule um 63 vermehrt, und übertrifft besonders die Frequenz der unteren Klassen die der letzten Schuljahre erheblich. Ergiebt sich nach der Aufnahme im neuen Schuljahre, daß diese Frequenz eine dauernde ist, so wird die Anstellung einer neuen Lehrkraft unabweisbar.

Im verflossenen Schuljahre ist kein Schüler der Mittelschule, und nur einer der Elementarschule, Alexander Maczkiewicz, gestorben.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im allgemeinen befriedigend: die Masern haben zwar einige Störungen des Schulbesuches in den unteren Klassen bewirkt, traten im ganzen aber nur mäßig auf. Auch der Gesundheitszustand des Lehrerpersonals muß als ein recht günstiger bezeichnet werden. Nur ein Lehrer wurde 28 Tage, ein anderer 11 Tage durch Krankheit am Unterrichten verhindert; die übrigen Erkrankungen sind nicht erwähnenswert. — In 8 Fällen wurde Urlaub von $1/2$ bis $2 1/2$ Tagen erteilt.

Das Schuljahr begann am 17. April, die Sommerferien am 1. Juli, die Herbstferien am 30. September.

Am 22. August nahmen beide Lehrerkollegien an der unter dem Vorsitze des Herrn Kreisschulinspektor Schröter stattfindenden Kreislehrerkonferenz teil; am 24. und 25. November wurden beide Schulen durch den genannten Herrn revidiert.

Ein gemeinsames Schulfest wurde in diesem Schuljahre nicht unternommen. Dagegen machten am 22. Juni die Schüler der Klassen I^a, I^b, II^a, II^b der Mittelschule einen Ausflug nach Barbarken, die der dritten und vierten Klassen nach der Ziegelei, während die beiden fünften und die sechste Klasse sich im Wieser'schen Kaffeehause amüsierten. An demselben Tage begaben sich die I. Klasse der Elementarschule in den Garten ihres Ordinarius, des Herrn Pyttlik, die Klassen III^a und IV^a in das Mockersche Schützenhaus; am folgenden Tage waren die Klassen II, III^b, IV^b und V in der Ziegelei vereinigt. — Die Festrede am Sedantage hielt Herr Semrau, die am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers, dessen Feier der Karwoche wegen schon am 17. März stattfindet, wird Herr Hoppe halten. — Am 25. Januar wurde die silberne Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheiten des Kronprinzen und der Kronprinzessin durch einen Schulakt gefeiert, bei welchem der Unterzeichnete in längerer Ansprache ein Bild von dem Familienleben und dem segensreichen Wirken des hohen Paares entrollte.

Der hiesige Koppernikus-Verein machte diesmal der Schule ein Geschenk von 9 Mk. (statt 4,50 Mk.), wofür 9 Exemplare von Schillers Gedichten, sowie je 3, 4 und 3 Exemplare von Wilhelm Tell, Minna v. Barnhelm und Hermann und Dorothea in der Ausgabe von Hentschel und Linke angeschafft wurden. Die ersten wurden an Schillers Geburtstage an würdige Schüler der Mittel- und Elementarschule verteilt, die letzteren werden bei der Lektüre in der Klasse I^a der Mittelschule benutzt. — Ein ehemaliger Schüler der Mittelschule, der Mechaniker Gustav Kugler, schenkte der Schule selbstgefertigte Modelle einer Feuerspritze und eines elektrischen Mörsers sowie ein Paar Magdeburger Halbkugeln, der Physiologe Steller ein schönes Exemplar einer Leopardennatter.

B. Durchgenommene Pensa.

Hinsichtlich derselben wird auf den vorigen Jahresbericht verwiesen.

C. Verteilung der Stunden in der Mittelschule im Winter-Semester 1882|83.

<table>
<tr><th>Lehrer.</th><th>Ordinar. in Klasse</th><th>Ia.</th><th>Ib.</th><th>IIa.</th><th>IIb.</th><th>IIIa.</th><th>IIIb.</th><th>IVa.</th><th>IVb.</th><th>Va.</th><th>Vb.</th><th>VI.</th><th>Summa der Stund.</th></tr>
<tr><td>1. Rektor Lindenblatt.</td><td>Ia.</td><td>5 Französ.
3 Geom.</td><td></td><td>2 Geom.</td><td>2 Geom.</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>12</td></tr>
<tr><td rowspan="2">2. Konrektor Ottmann.</td><td rowspan="2">Ib.</td><td colspan="2">2 Religion.</td><td rowspan="2">2 Zeichn.</td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2">22</td></tr>
<tr><td>4 Deutsch
3 Rechn.
2 Physik.
1 Chemie.</td><td>4 Deutsch.
3 Geom.
1 Chemie.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">3. Hirsch.</td><td rowspan="2">IIa.</td><td colspan="6">2 Religion, katholisch.</td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2">24</td></tr>
<tr><td>2 Naturb.</td><td>5 Französ.</td><td>5 Französ.
3 Rechn.
2 Naturb.</td><td>5 Französ.</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td rowspan="2">4. Gruhnwald.</td><td rowspan="2">IIb.</td><td rowspan="2">2 Gesch.
2 Geogr.</td><td rowspan="2">2 Gesch.
2 Geogr.</td><td colspan="2">2 Religion.</td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2">24</td></tr>
<tr><td>4 Deutsch.</td><td>4 Deutsch.
2 Gesch.
2 Geogr.
2 Schreib</td></tr>
<tr><td>5. Hoppe.</td><td>IIIb.</td><td></td><td>3 Rechn.</td><td>2 Gesch.</td><td></td><td>5 Französ.</td><td>6 Deutsch.
3 Rechn.
2 Geom.
2 Schreib.</td><td>2 Formenl.
u. Zeichn.</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>25</td></tr>
<tr><td>6. Appel.</td><td>IIIa.</td><td></td><td>2 Naturb.</td><td></td><td>2 Naturb.
2 Zeichn.</td><td>2 Religion.
6 Deutsch.
2 Gesch.
2 Naturb.
2 Zeichn.
2 Schreib.</td><td>2 Naturb.</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>24</td></tr>
<tr><td rowspan="2">7. Semrau.</td><td rowspan="2">IVb.</td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2">2 Geogr.
2 Schreib.</td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2">2 Religion.
2 Geogr.</td><td colspan="2">3 Religion.</td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2">26</td></tr>
<tr><td></td><td>9 Deutsch
4 Rechn.
2 Geogr.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">8. Sieg.</td><td rowspan="2">IVa.</td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2">3 Rechn.</td><td rowspan="2">2 Geom.</td><td rowspan="2"></td><td colspan="2">3 Religion, kath.</td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2">26</td></tr>
<tr><td>9 Deutsch.
4 Rechn.
3 Schreib.</td><td>2 Formenl.
u. Zeichn.</td></tr>
<tr><td rowspan="3">9. v. Jakubowski.</td><td rowspan="3">Vb.</td><td colspan="4">2 Gesang.</td><td colspan="2">2 Gesang.</td><td rowspan="3"></td><td rowspan="3"></td><td colspan="3">3 Religion, kath.</td><td rowspan="3">26</td></tr>
<tr><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2">2 Physik.</td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td colspan="2">2 Gesang</td><td rowspan="2">1 Gesang.</td></tr>
<tr><td></td><td>9 Deutsch.
5 Rechn.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">10. Moritz.</td><td rowspan="2">Va.</td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2">2 Physik.</td><td rowspan="2">2 Physik.</td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2">3 Rechn.</td><td rowspan="2">5 Französ.</td><td colspan="2" rowspan="2">2 Gesang.</td><td colspan="2">3 Religion.</td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2">26</td></tr>
<tr><td>9 Deutsch.</td><td></td></tr>
<tr><td>11. Voß.</td><td>VI.</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>2 Gesch.</td><td></td><td>3 Schreib.</td><td>3 Schreib.</td><td></td><td>3 Relig.
12 Deutsch
5 Rechn.</td><td>28</td></tr>
<tr><td>12. Gym.-Zeichenl. Przyrembel.</td><td></td><td>2 Zeichn.</td><td>2 Zeichn.</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>4</td></tr>
<tr><td>13. Pyttlik.</td><td></td><td colspan="4">2 Polnisch.</td><td colspan="2">2 Polnisch.</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>4</td></tr>
<tr><td>14. Dargatz.</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>2 Geogr</td><td>2 Zeichn.</td><td>2 Geogr.</td><td></td><td></td><td>3 Schreib.</td><td></td><td>9</td></tr>
<tr><td>15. Żulawski.</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>5 Rechn.</td><td></td><td></td><td>5</td></tr>
</table>

Die ad 13—15 genannten Herren sind Lehrer an der Elementarschule.

D. Frequenz der Schulen.

a. Mittelschule.

Am 1. Mai 1882.					
Klasse.	ev.	kath.	mos.	Sa.	Frei-stellen.
Ia.	16	1	1	18	7
Ib.	32	3	—	35	9
IIa.	22	10	5	37	7
IIb.	26	5	4	35	5
IIIa.	33	11	7	51	5
IIIb.	37	11	3	51	8
IVa.	38	6	4	48	6
IVb.	33	12	5	50	4
Va.	34	15	1	50	—
Vb.	35	10	4	49	1
VI.	49	14	2	65	3
	355	98	36	489	55*

* Darunter 9 Lehrersöhne.

Am 28. Februar 1883.					
Klasse.	ev.	kath.	mos.	Sa.	Frei-stellen.
Ia.	11	—	1	12	4
Ib.	21	3	—	24	8
IIa.	18	6	4	28	6
IIb.	23	3	2	28	5
IIIa.	29	12	4	45	7
IIIb.	34	9	2	45	7
IVa	37	6	4	47	8
IVb.	32	11	4	47	5
Va.	34	15	4	53	—
Vb.	36	12	3	51	2
IV.	53	17	2	72	4
	328	94	30	452	56*

* Darunter 11 Lehrersöhne.

b. Elementarschule.

Am 1. Mai 1882.				
Klasse.	ev.	kath.	mos.	Sa.
I.	21	23		44
II.	27	36		63
IIIa.	23	30		53
IIIb.	33	19		52
IVa.	15	35		50
IVb.	23	25		48
V.	39	59		98
	181	227		408

Am 28. Februar 1883.				
Klasse.	ev.	kath.	mos.	Sa.
I.	12	15		27
II.	22	34		56
IIIa.	20	28	1	49
IIIb.	30	22		52
IV.	40	61		101
Va.	23	38		61
Vb.	25	47		72
	172	245	1	418

	Mittelschule.	Elementarschule.
Schülerbestand am 1. März 1882	444	355
Zu Ostern 1882 abgegangen	52	25
	392	330
Im Laufe des Schuljahres aufgenommen.	137	156
Brutto-Frequenz von 1882/83	529	486
Im Laufe des Schuljahres abgegangen	77	68
Bestand am 28. Februar 1883	452	418

E. Ordnung der öffentlichen Prüfung

am Dienstag, den 20. März 1883.

Zeit.	Klasse.	Gegenstand.	Lehrer.
8^{30} – 8^{50}	VI.	Deutsch.	Voß.
8^{50} – 9^{10}	Vb.	Rechnen.	v. Jakubowski.
9^{10} – 9^{30}	Va.	Deutsch.	Moritz.
9^{30} – 9^{50}	IVb.	Formenlehre.	Sieg.
9^{50} – 10^{10}	IVa.	Geographie.	Dargatz.
10^{10} – 10^{35}	IIIb.	Religion	Semrau.
10^{35} – 11	IIIa.	Französisch.	Hoppe.
11 – 11^{30}	IIb.	Geometrie.	Lindenblatt.
11^{30} – 12	IIa.	Naturbeschreibung.	Hirsch.
12 – 12^{30}	Ib.	Geschichte.	Gruhnwald.
12^{30} – 1	Ia.	Chemie.	Ottmann.

Nach Prüfung jeder Klasse Deklamation; um 9^{50}, 11 und 1 Uhr Gesang.

Das neue Schuljahr beginnt am 5. April.

Die Aufnahme findet am **Dienstag** und **Mittwoch,** den **3.** und **4.** April, von 9–12 Uhr im Zimmer Nr. 11 statt. Anfänger haben den Impf- und Taufschein, Schüler, welche aus anderen Schulen kommen, ein Abgangszeugnis resp. einen Entlassungsschein und, falls sie vor 1871 geboren sind, den Revaccinationsschein vorzulegen.

Thorn, im März 1883.

Lindenblatt.